

MEDIASERVICE NOVOTNY – MÜNCHEN

TV NEWS – AKTUELLE BERICHTE

URL: <http://www.mediaservice-novotny.de>

E-Mail: info@mediaservice-novotny.de

Quelle: Mediaservice Novotny
Datum: 09.03.2020
Text: Mediaservice Novotny / PN
Bildmaterial: Mediaservice Novotny
Videomaterial: Mediaservice Novotny

PM20206_Beschwerde_AgrarkammerCZ_Hohlmeier_DE

Seilschaften und Gegenschüsse.

Die tschechische Agrarkammer hat nie um einen Treffen angefragt.

München – Zwei Tage nach den wüsten verbalen Beleidigungen der Europa-Parlamentarier durch den tschechischen Ministerpräsidenten Andrej Babis schrieb Tschechiens Agrarkammer einen Beschwerdebrief an den Präsidenten des EU-Parlaments David Sassoli und an die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen. Dem Scheiben nach haben sich die Europa-Abgeordneten nur mit der Assoziation der privaten Agrarwirtschaft und nicht, wie die tschechische Agrarkammer im Beschwerdebrief betont, „mit der einzigen professionellen Agrarorganisation, die mit dem Gesetz Nr. 301/1992 Sb. ins Leben gerufen worden ist und daher die Bauern vertritt“ weiter schreibt die Agrarkammer „ Aus unserer Sicht ist die Tatsache des Misstandes, dass die Vorsitzende des Haushaltskontrollausschusses EP und der Mission öffentlich ihre Sympathien gegenüber manchen Nicht-Regierungsorganisationen und politischen Bewegungen gestanden hat. Hohlmeier hat sich nicht mit allen Vertretern der Bauernöffentlichkeit getroffen,“ steht im Brief an David Sassoli und Ursula von der Leyen.

Wir haben den Chef der tschechischen Agrarkammer Zdenek Jandajsek schriftlich kontaktiert und ihm einige Fragen gestellt. Bis heute konnte Herr Jandajsek nicht glaubhaft belegen, ob sich die tschechische Agrarkammer tatsächlich um einen Termin mit Monika Hohlmeier bemüht hat, da er auf unsere Anfrage vom 6. März nie geantwortet hat.

Es wäre sehr einfach gewesen, wenn man sich in der Pocernicka Straße in Prag (Sitz der tschechischen Agrarkammer) mehr um konstruktive Gespräche mit dem Europäischen Haushaltskontrollausschuss bemüht hätte.

Weder das Büro der Vorsitzenden des Europäischen Haushaltskontrollausschusses Monika Hohlmeier, noch andere Stellen, die für die Koordinierung von Terminen in Prag zuständig waren, haben eine Gesprächsanfrage der tschechischen Agrarkammer bzw. von dem Präsidenten Jandajsek bekommen.

Die Kontakte zu der bayerischen Politikerin Monika Hohlmeier bzw. zu ihrem Büro, um sich weiter zu informieren, sind nicht geheim und auf den Kontaktseiten des Europäischen Parlaments für jedermann sichtbar.

Man darf also vermuten, dass mit dem Beschwerdebrief, den die tschechische Agrarkammer, die sowieso in der Gunst von Babis liegt, an Sassoli und von der Leyen geschrieben hat, versucht wird, Babis' verlorene Glaubwürdigkeit in der EU zu stärken.

Ing. Zdenek Jandajsek ist der Präsident der tschechischen Agrarkammer, der gleichzeitig Generaldirektor des Holdings Rabbit CZ ist. Rabbits wichtigste Produkte sind unter anderem Kaninchenfleisch und Hühnchen, deshalb nennt man ihn in Tschechien den „kleinen Babis“. Jandajsek ist der Nachfolger des Agrarministers Miroslav Toman und Unterstützer der Partei Trikolora, die in enger Verbindung mit der deutschen AfD steht.

© 2020 Pavel Novotny | mediaservice-novotny.de